



CLAAS ARION 450

CHF 94'900,-
inkl. MwSt.



CLAAS ARION 410

CHF 69'900,-
inkl. MwSt.

Schweizer Bauer

Montag, 23. Mai 2022

Suche...

- [WETTER](#)
[POLITIK & WIRTSCHAFT](#)
[MARKT & PREISE](#)
[REGIONEN](#)
[TIERE](#)
[PFLANZEN](#)
[LANDTECHNIK](#)
[LAND & LEUTE](#)
[VERMISCHTES](#)
[JUBILÄUM](#)

- [AUSSTELLUNGEN](#)
[PFERDE](#)
[MILCHVIEH](#)
[SCHWEINE](#)
[GEFLÜGEL](#)
[SCHAFE, ZIEGEN](#)
[ÜBRIGE TIERE](#)
[TIERGESUNDHEIT](#)
[FLEISCHRINDER](#)

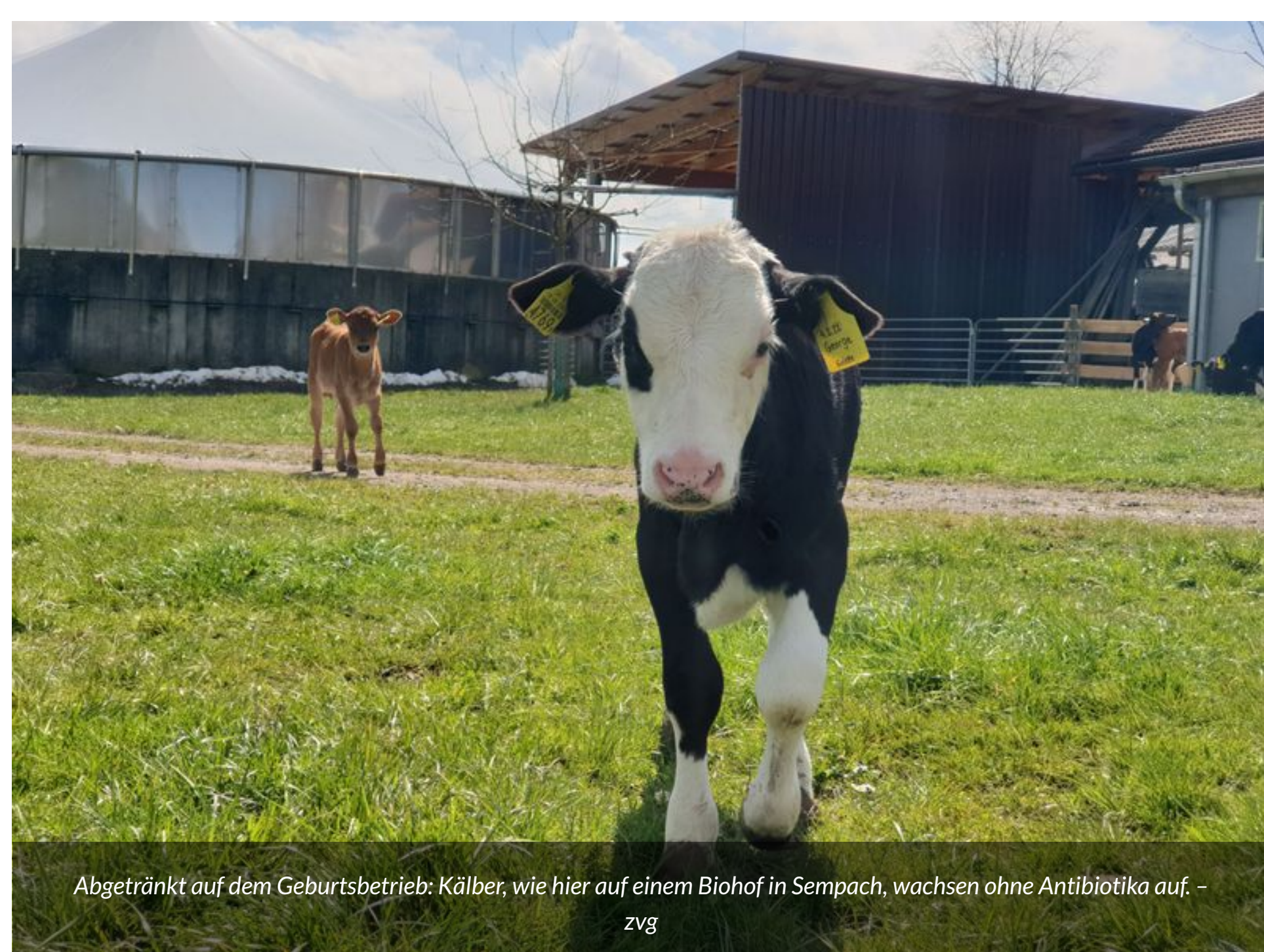
Die Rubrik «Tiere» als RSS-Feed abonnieren

21.05.2022 10:44

Kälber

«Zuhause gross werden» – Betriebe gesucht

Von: blu



Abgetränkt auf dem Geburtsbetrieb: Kälber, wie hier auf einem Biohof in Sempach, wachsen ohne Antibiotika auf. - zvg

Beim Projekt «Zuhause gross werden» werden Bio-Kälber auf ihrem Geburtsbetrieb vier Monate abgetränkt. Danach bleiben sie auf dem Betrieb oder wechseln auf einen Partnerbetrieb. Aufgrund des geschlossenen Kreislaufs könne auf den Einsatz von Antibiotika verzichtet werden, schreibt KAGFreiland.

Der Einsatz von Antibiotika in der Kälberaufzucht sei oftmals unumgänglich, heisst es in der Mitteilung der Nutztierschutz-Organisation. Dies deshalb, weil die meisten Kälber im Alter von drei bis vier Wochen ihren Geburtsbetrieb verlassen.

Das Problem: Ihre Immunität ist nicht vollständig ausgebildet ist. «In diesem <Immunitätsloch> sind die Kälber besonders anfällig für Infektionen und benötigen deshalb Antibiotika», schreibt KAGFreiland. Um dies zu verhindern, lancierte Bio Luzern im Frühling 2022 das Projekt «Zuhause gross werden – Kälber abtränken auf dem Geburtsbetrieb».

Kälber treffen auf bekanntes Stallklima

Das Projekt hat das Ziel, dass Kälber von Bio-Milchbetrieben auf dem Geburtsbetrieb bis zum Alter von vier Monaten abgetränkt werden. Anschliessend bleiben sie auf diesem Betrieb oder werden an einen Partnerbetrieb zur Bio-Weidemast vermittelt. Dort leben bereits ältere Tiere, die ursprünglich vom selben Geburtsbetrieb stammen und ebenfalls dort abgetränkt wurden.

Kälber würden so auf ein bekanntes Stallklima treffen, was in Kombination mit der späteren Umstallung entscheidend für die Gesundheit der Tiere ist. Gemäss KAGFreiland zeigen Erfahrungen von Bauern, die beim Projekt mitmachen, dass der Einsatz von Antibiotika praktisch auf null gesenkt werden kann.

1800 Kälber bis 2026

Bis Ende 2026 sollen mindestens 1800 Kälber auf 40 Biobetrieben im Kanton Luzern und weiteren Innerschweizer Kantonen vom Projekt profitieren. KAGFreiland will das Projekt nun über den Kanton Luzern hinaus einführen. Neu können auch Betriebe aus den Kantonen Aargau und Zug mitmachen. [Aufführliche Informationen gibt es](#)

Der Kälbergesundheitsdienst begleitet das Projekt wissenschaftlich und leitet die Resultate dem Bundesamt für Landwirtschaft weiter. «Dies mit dem Ziel, dass später durch den Bund Anreize beispielsweise in Form von Direktzahlungen geschaffen werden, um das Abtränken auf Geburtsbetrieben zu fördern», heisst es auf der Website.

Unterstützungsbeitrag beantragen

Für eine Teilnahme am Projekt braucht es nebst Fachwissen auch die entsprechende Infrastruktur. «Oftmals sind grössere Flächen und somit bauliche Massnahmen notwendig, um den Kälbern den Platz zu gewähren, den sie brauchen», schreibt die Organisation auf der Website.

Landwirte, die beim Projekt mitmachen, können nebst der Beratung auch einen Unterstützungsbeitrag beantragen. Dieser wird von den verschiedenen Partner-Organisationen getragen, im Kanton Luzern und den Innerschweizer Kantonen hauptumfänglich von der Albert-Koechlin-Stiftung.

Mehr zum Thema



TIERE

Agrarminister beraten über Impfstategie zur Vogelgrippe

Gleichzeitig sollen auch Bedenken einzelner Delegationen zu möglichen Beeinträchtigungen des internationalen Handels mit Geflügelprodukten ausgeräumt werden. - Kanton Thurgau Die Landwirtschaftsminister werden bei ihrem Ratsstreffen vergangene Woche in Brüssel über...



TIERE

Geflügelpestisrisiko geht deutlich zurück

VLaut Ministerium wurden in Frankreich bis zum Stichtag 6. Mai insgesamt 16 Millionen Stück Geflügel zur Seuchenbekämpfung gekeult, davon fast 11 Millionen Tiere in den westlichen Regionen Pays-de-Loire und Bretagne....



TIERE

Kranke Schlachttiere: Neuer Leitfaden für Transport

Kranke oder verletzte Tiere dürfen nur zwecks Behandlung oder Schlachtung so weit als nötig und unter besonderen Vorsichtsmassnahmen transportiert werden. - lid Damit Transporte von kranken und verletzten Tieren tier-schutzkonform...



TIERE

EU-weite Regeln für Kälbertransporte gefordert

Ab dem 1. Januar 2023 wird das Mindestalter der für den nationalen Transport zugelassenen Kälber auf 28 Tage angehoben. - Samuel Krähenbühl Für eine EU-weite Regelung zur Altersgrenze für Kälbertransporte plädiert der...

2 Kommentare



Büürin sagt:

21. Mai 2022 um 15:34 Uhr

Wer seine Nachzucht schätzt, selber hegt und pflegt und erst als Nutzkuh oder als schweres Mastkalb verkauft, weiss das schon lange. Dazu braucht Bauer nicht mal Bio zu sein. Warum aber von nur Biobetriebe gesucht werden, ist mir schleierhaft. Ist der ÖLN- Bauer ein schlechter Bauer, wenn er mit geschlossenen Systemen seinen Tieren optimale Bedingungen zu verschafft? Ein Miteinander statt Gegeneinander wäre wünschenswert. Dankeschön!

Antworten



Häse sagt:

22. Mai 2022 um 8:08 Uhr

Mit 4 Monaten ist ein Kalb auch nicht abgetränkt. Besser genug Milch geben und lange genug dann braucht kein Antibiotikum.

Antworten

Schreibe einen Kommentar

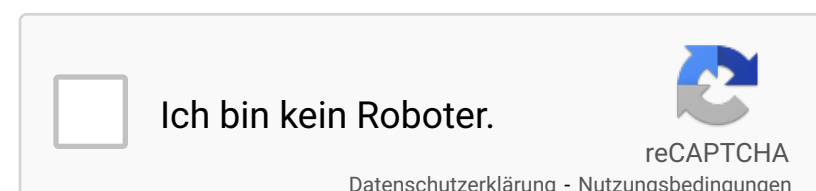
Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Name *

E-Mail *

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.



Kommentar abschicken

DAS WETTER IN

Bern

MONTAG

16° | 25°



DIENSTAG

14° | 17°



DER NÄCHSTE NIEDER-SCHLAG IN

1.5
STUNDEN

Neues

Meistgelesen

Oft kommentiert

08:10 Zunahme von Affenpocken-Fällen erwartet – aber keine Pandemie

07:30 NL: Bauern fordern mehr staatliche Hilfe

07:00 Festival der Natur: Zehntausende machen mit

06:30 Bündner Kartoffeln für die weltgrösste Rösti gesetzt

06:00 Sipri: Welt steuert auf neues Krisen-Zeitalter zu

19:30 «Moderhinke-Sanierung ist sinnvoll»

17:50 WWF will Einfuhr von Jagdtrophäen nicht verbieten

[» mehr](#)

Leserreise
Kopenhagen & Südschweden
04. - 11. September 2022

Für weitere Infos klicken Sie hier

SCHWEIZER BAUER



BEKANNTSCHAFTEN



Tweets von @SchweizerBauer

Schweizer Bauer
@SchweizerBauer
#Kühe spiegeln in der Sonnenbrille

In der vergangenen Woche haben wir Aufnahmen von #Zuchtfamilien-#Schauen für unseren Bildwettbewerb #bildderwoche gesucht. Eine weitere Galerie mit #ieserbilder findet ihr hier [👉 schweizerbauer.ch/vermischtes/bi...](#)



DER SCHWEIZER BAUER AUF YOUTUBE



Ressorts

- [Wetter](#)
[Politik & Wirtschaft](#)
[Markt & Preise](#)
[Tiere](#)
[Pflanzen](#)
[Landtechnik](#)
[Regionen](#)
[Land & Leute](#)
[Vermischtes](#)

Dienste

- [Agenda](#)
[RSS](#)
[Newsletter](#)
[Suche](#)

- [Abo](#)
[E-Paper](#)
[E-Magazin](#)
[Werbemarkt](#)
[Inserate](#)
[Leserservice](#)
[Agenda](#)
[Team](#)